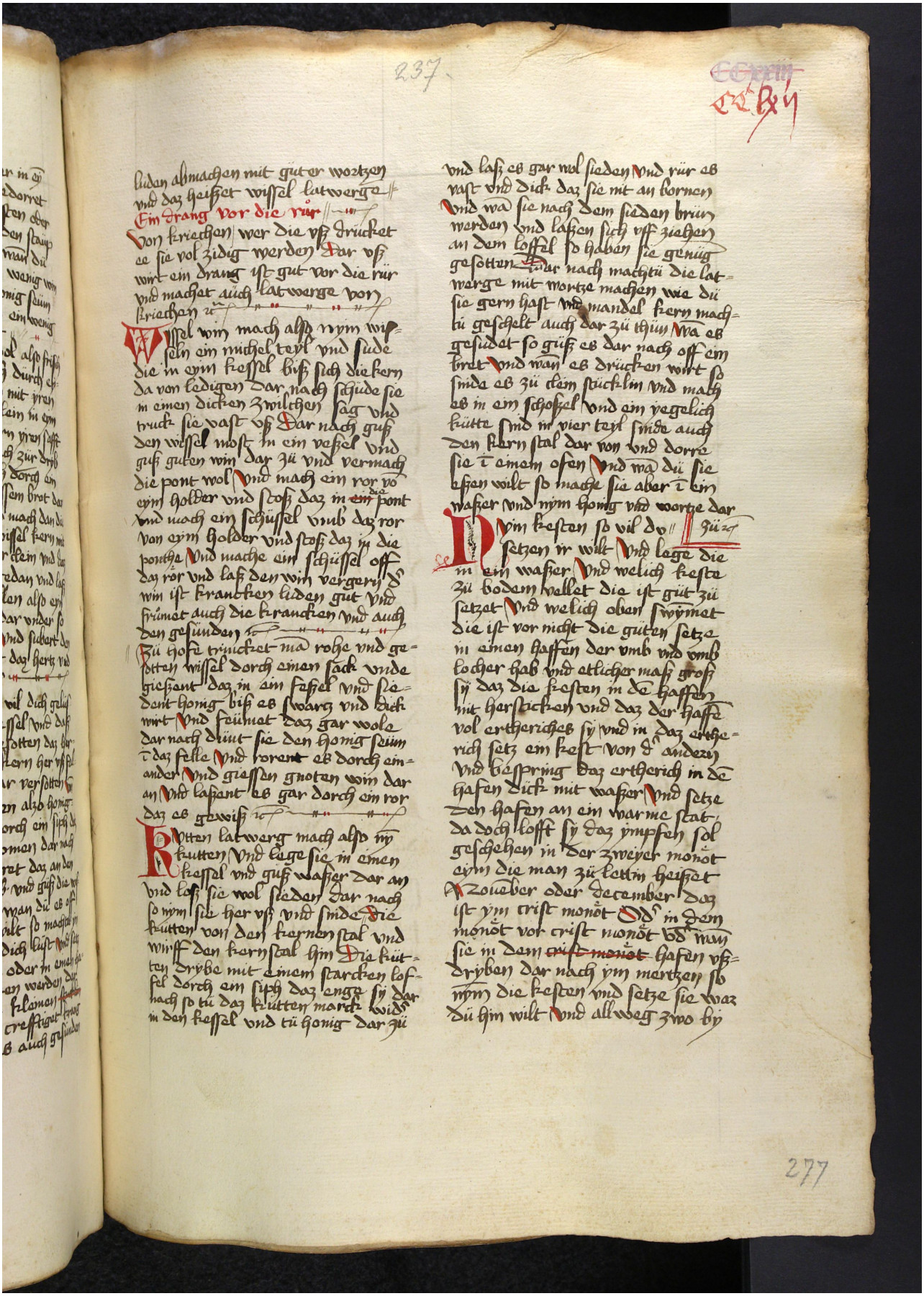
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



liden abmachen mit gut er wortzen
vnd daz heißet wissel latwerge
Ein drang vor die rur
Von kriechen wer die vß drucket
ee sie vol zidig werden Dar vß
wirt ein drang ist gut vor die rur
vnd machet auch latwerge von
kriechen

Wissel wyn mach also nym wi=
sein ein michel teil vnd sude
die in eym kessel biß sich die kern
da von ledigen Dar nach schude sie
in einen dicken zwilthen sack vnd
truck sie vast vß Dar nach guß
den wissel most in ein vessel vnd
guß guten wyn dar zu vnd vermach
die pont wol vnd mach ein ror vo
eym holder vnd stoß daz in ein pont
vnd mach ein schüssel vmb daz ror
von eym holder vnd stoß daz in die
ponthe vnd mache ein schüssel off
daz ror vnd laß den wyn vergeren d
wyn ist krankken liden gut vnd
frumet auch die krancken vnd auch
den gesunden

Zu hofe trincket man rohe vnd ge=
sotten wissel dorch einen sack vnde
giessant daz in ein fasel vnd sie=
dent honig biß es swarz vnd dick
wirt vnd frumet daz gar wole
dar nach dunt sie den honig swum
t daz selle vnd rorent es dorch ein=
ander vnd giessen gnoten wyn dar
an vnd lassant es gar dorch ein ror
daz es gewiß

Kutten latwerg mach also nym
kutten vnd lege sie in einen
kessel vnd guß wasser dar an
vnd loß sie wol sieden dar nach
so nym sie her vß vnd snide die
kutten von den kernen stal vnd
wirff den kernstal hin Die kut=
ten drybe mit einem starcken lof=
fel dorch ein sipp daz enge sy dar
nach so tu daz kutten marck wid
in den kessel vnd tu honig dar zu
vnd laß es gar wol sieden vnd rur es
vast vnd dick daz sie nit an kornen
vnd wa sie nach dem sieden brun
werden vnd lassen sich vff ziehen
an dem loffel so haben sie gunig
gesotten Nur nach machtu die lat=
warge mit wortze machen wie du
sie gern hast vnd mandel kern mach=
tu geschelt auch dar zu thun Wa es
gesudet so guß es dar nach off ein
bret vnd wan es drucken wirt so
snide es zu clein stucklin vnd mach
es in ein schossel vnd ein yegelich
kutte snid in vier teil snide auch
den kern stal dar von vnd dorre
sie t einem ofen vnd wa du sie
essen wilt so mache sie aber t ein
wasser vnd nym honig vnd wortze dar
zu

Nym kresten so vil do zu
setzen ir wilt vnd lege die
in ein wasser vnd welich kreste
zu bodem vallet die ist gut zu
setzen vnd welich oben swymet
die ist vor nicht die guten setze
in einen hafen der vmb vnd vmb
locher hab vnd etlicher mas groß
sy daz die kresten in de hafen
mit harsticken vnd daz der hafe
vol ertheriches sy vnd in daz erthe=
rich setz ein krest von d andern
vnd besprenge daz ertherich in de
hafen dick mit wasser vnd setze
den hafen an ein warme stat
da doch lofft sy daz ymphen sol
geschehen in der zweyer monot
eym die man zu lettin heißet
Zoueber oder december daz
ist ym crist monot Od in dem
monot vor crist monot bd man
sie in dem crist monot hafen vß=
dryben dar nach ym mertzen so
nym die kresten vnd setze sie waz
du ym wilt vnd all weg zwo by